

## P R E S S E M I T T E I L U N G

**Hamburg, im September 2006**

Kurzversion

### ***Umberto Student Award vergeben***

*Gewinner stellen Ihre Ergebnisse der Wirtschaft vor*

Hamburg – Im August dieses Jahres qualifizierten sich Studenten aus Deutschland, den Niederlanden, Spanien und China für die Teilnahme am ersten Umberto Student Award.

Der Preis wird an Studierende verliehen, die Stoff- und Energieströme in unterschiedlichsten Umgebungen berechnen. Die Grundlagen hierfür bildet die Prozessoptimierungs-Software Umberto. Das Ziel ist das Aufzeigen von Einsparmöglichkeiten bei Rohstoffen und Kapital in Produktionsprozessen. Die drei besten Arbeiten werden am 26. September in Hamburg während des Umberto Anwender Workshops vorgestellt. An dem Workshop beteiligen sich anerkannte Vertreter aus unterschiedlichen Industriezweigen, die sich mit der Modellierung von Stoffstrommodellen befassen. Mit dem Award bietet ifu Hamburg den Studenten eine Möglichkeit, Kontakte zur Wirtschaft aufzubauen. Mit etwas Glück kann das auch den Berufseinstieg bei einem der am Workshop teilnehmenden Unternehmen bedeuten.

Langversion

### ***Umberto Student Award vergeben***

*Gewinner stellen Ihre Ergebnisse zum Thema Materialeffizienz der Wirtschaft vor.*

Hamburg – Im August dieses Jahres qualifizierten sich Studenten aus Deutschland, den Niederlanden, Spanien und China für die Teilnahme am ersten Umberto Student Award.

Die Ausschreibung des Awards erfolgte Anfang des Jahres weltweit an Universitäten, die das Thema Umweltmanagement in ihren Lehrplänen anbieten.

Der Preis wird an Studierende verliehen, die Stoff- und Energieströme in unterschiedlichsten Umgebungen berechnen. Die Grundlagen hierfür bildet die Prozessoptimierungs-Software Umberto. Das Ziel ist das Aufzeigen von Einsparmöglichkeiten bei Rohstoffen und Kapital in Produktionsprozessen.

Die eingereichten Arbeiten umfassen ein breites Themenspektrum. Angefangen bei dem Vergleich unterschiedlicher Ergebnisse von Analysen, die mit Umberto bereits durchgeführt wurden, reicht das Spektrum bis zur Energie- und Stoffstromanalyse einer Dachziegel-Brennerei in Spanien.

Die Ergebnisse der Arbeiten werden in einigen Branchen einen direkten Einfluss auf die Entwicklung der Arbeitsabläufe innerhalb der Unternehmen haben. Beispielsweise zeigt die Modellierung des Lebensweges von Operationstextilien Schwachstellen in den Reinigungs- und Nutzungszyklen der Textilien auf; im Weingut Johannitergut Neustadt a. d. Weinstraße wurde das Stoffstrommanagement in der Weinbereitung analysiert.

Die drei besten Arbeiten werden am 26. September in Hamburg während des Umberto Anwender Workshops vorgestellt. An dem Workshop beteiligen sich anerkannte Vertreter aus unterschiedlichen Industriezweigen, die sich mit der Modellierung von Stoffstrommodellen befassen. Neben Unternehmen aus den Bereichen Halbleiterelektronik, Chemie und Abfallwirtschaft sind nationale und internationale Forschungseinrichtungen vertreten.

Mit dem Award bietet ifu Hamburg den Studenten eine Möglichkeit, Netzwerke zur Wirtschaft aufzubauen und zu vertiefen. Jan Hedemann, der Geschäftsführer von ifu Hamburg, sagt hierzu: „Diese engagierten Studenten leisten bereits mit ihren Diplomarbeiten einen aktiven Beitrag zum Ressourcenschutz. Damit zeigen sie uns, dass sie ein starkes Interesse am Thema Nachhaltigkeit haben und erkennen gleichzeitig, dass eine Diplomarbeit im Rahmen eines Forschungsprojektes eine gute Chance für den direkten Berufseinstieg bildet. Dieses Engagement honorieren und fördern wir mit dem Umberto Student Award.“

---

**Pressekontakt:****PR-echt***Hedda Precht**Tel: +49 40 - 40 17 18 16**Fax: +49 40 - 40 17 18 95**Mobil: 0172 - 447 02 37**E-mail: Hedda@PR-echt.de***ifu Hamburg GmbH***Martina Prox**Tel: +49 40 - 48 00 09 11**Fax: +49 40 - 48 00 09 22**E-mail: m.prox@ifu.com***Über die ifu Hamburg GmbH**

Die ifu Hamburg GmbH erstellt seit über 12 Jahren Softwarelösungen und bietet Dienstleistungen im Themenfeld betrieblicher Umweltschutz an. Dabei handelt es sich um

Anwendungen für die Modellierung von Stoff- und Energieflüssen, Software zur Simulation und Optimierung von Prozesssystemen, sowie Datenbanklösungen in den Bereichen Abfall und Energie. Die Softwaretools werden insbesondere von produzierenden Unternehmen zur ökonomischen und ökologischen Analyse und Beurteilung ihrer Produktionsprozesse eingesetzt. Sie dienen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und unterstützen eine nachhaltige Wirtschaftsweise.

Verantwortliches Handeln gegenüber Mensch und Umwelt steht für die ifu Hamburg GmbH im Mittelpunkt. Für ihr vorbildliches ethisches Handeln und vielseitiges soziales und ökologisches Engagement wurde das Unternehmen im Herbst 2005 mit dem Gütesiegel ETHICS IN BUSINESS 2005 ausgezeichnet.